

### Treffen des Citroën-Clubs Schweiz vom 18.6.16

Der schweizerische Citroën-Club hat als Treffpunkt für die diesjährige Ausfahrt das Depot Wasserauen auserkoren. Insgesamt 85 Personen mit 44 Oldtimern trafen um die Mittagszeit in Wasserauen ein und liessen sich durch das AG 2 – Cateringteam mit Speis und Trank im Depot verpflegen. Danach genoss die Gruppe eine Ausfahrt mit dem Dieseltriebswagen und den beiden Sântisbahnwagen nach Jakobsbad und zurück. Die trotz des schlechten Wetters sehr gut gelaunte Gruppe setzte die Fahrt dann mit den Citroën-Oldtimern zum Tagesziel Walzenhausen fort. Dieser Anlass ist ein gutes Beispiel dafür, wie gut sich doch Oldtimer von Strasse und Schienen ergänzen können.



*Citroën-Oldtimer soweit das Auge reicht auf dem grossen Parkplatz in Wasserauen*



## Inhalt

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Treffen des Citroën-Clubs Schweiz     | 1  |
| Tag der offenen Tür                   | 3  |
| Polstersessel zu verkaufen            | 4  |
| Mit dem Dieseltriebwagen mitfahren    | 4  |
| Revision des Dieseltriebwagens        | 5  |
| Das Museum in Wasserauen ist eröffnet | 5  |
| Ersatzmotor für das «Krokodil»        | 6  |
| Arbeiten am A101 bald abgeschlossen   | 7  |
| SGA-Wagen in der Provence             | 8  |
| Güterwagen K104 neu gestrichen        | 9  |
| Öffentliche Nostalgiefahrten          | 10 |
| Lindy Hopp zu Gast im Appenzellerland | 11 |
| Mitgliederbeitrag 2016                | 12 |

## Impressum

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais

Bank: Raiffeisenbank Appenzell,  
IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1

Internet: [www.AG2.ch](http://www.AG2.ch), e-Mail: [Info@ag2.ch](mailto:Info@ag2.ch)

## Vereinsvorstand

Präsident: Alexander Bless, Tel. 079 413 09 80

Sekretär/Aktuar: Jörg Künzle, Tel. 079 605 79 74

Kassier: Walter Eisenhut, Tel. 071 298 37 51

Leiter Technik: Hendrik Müller, Tel. 076 343 70 78

Beisitzer: Beatrice Bless, Tel. 071 385 92 81

Beisitzer: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91

## Tag der offenen Tür vom 19.6.16

Der AG 2 organisierte in Zusammenarbeit mit dem MAB (Museumsverein Appenzeller Bahnen) einen Tag der offenen Tür im frisch renovierten Depot Wasserauen. Als Zubringer ab Herisau fuhr morgens der Dieseltriebwagen nach Wasserauen. Danach pendelte er tagsüber nach Appenzell und zurück. Als weitere Ausflugsmöglichkeit verkehrte ein altes Saurer-Schnauzenpostauto nach Brülisau und zurück. Die Ebenalbahn bot Fahrten auf die Ebenalp verbunden mit Wildkirchli-Höhlenführungen an. In Wasserauen öffnete das sehenswerte Museum des MAB erstmals. Der AG 2 präsentierte als Höhepunkt den schon bald fertiggestellten, noblen Salonwagen A101, welcher bei den Gästen auf grosses Interesse stiess. Ausserdem präsentierten Lokführer der AB eine Modelleisenbahnanlage mit wunderschönen Eigenbaufahrzeugen ausschliesslich nach appenzeller Vorbildern. Selbstverständlich durfte der AG 2 - Souvenirstand, das Glücksrad für die Kinder und eine kleine Festwirtschaft nicht fehlen.

Trotz des sehr schlechten Wetters war der Besucherandrang gross und übertraf unsere Erwartungen bei Weitem. Dank Synergien mit dem Citroën-Anlass einen Tag davor konnte sogar ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Den fleissigen Helfern ein ganz grosses Dankeschön!





## Noble Polstersessel zu verkaufen

Durch sehr günstige Umstände ergab sich die Möglichkeit, noch einige weitere Exemplare an Polstersesseln analog denen in unserem noblen SGA-Polsterklassewagen A101 herstellen zu lassen. Diese bieten wir nun zum Verkauf an. Wer möchte so ein wunderschönes Stück erwerben und bei sich zu Hause aufstellen? Oder vielleicht gibt es eine Museumsbahn, die Interesse hätte? Wir bieten 3 Stück Zweiersessel wie abgebildet an. Einfach unverbindlich bei uns melden, da Schneller isch dä Gschwinder!

## Die nächste Möglichkeit, mit dem Dieseltriebwagen mitzufahren...

Das deutsche Eisenbahn-Reisebüro «bahnurlaub.de» bietet vom 30.9.16 bis 3.10.16 eine Rundreise durch die Ostschweiz an. Mit dabei ist auch eine grosse Runde mit dem Dieseltriebwagen am 1.10.16 von Wasserauen nach Gossau. Nach dem Besuch des dortigen Radiomuseums geht die Fahrt zurück nach Appenzell. Diese

Fahrt kann auch einzeln gebucht werden. Weitere Infos unter [www.bahnurlaub.de](http://www.bahnurlaub.de) oder direkt auf unserer Webpage [www.ag2.ch](http://www.ag2.ch). Da die Mindestteilnehmerzahl noch nicht erreicht ist, hoffen wir auf viele Buchungen, damit die Reise stattfinden kann.



## Revision des Dieseltriebwagens abgeschlossen

Am Wochenende des 18./19.6.16 hat der fertig revidierte Dieseltriebwagen seine Feuerprobe bestanden. Er absolvierte die diversen Fahrten absolut störungsfrei. Die Arbeiten konnten unter grossem personellen Einsatz fristgerecht fertiggestellt werden. Die Abnahme durch die Verantwortlichen der AB zeigte keine Mängel. Wie immer steckt der Teufel aber im Detail. So wurden kleine Dinge, wie zum Beispiel die letzten Pinselstriche erst nach dem grossen Einsatzwochenende getätigt. Ausserdem muss die Dichtheit des Daches noch einmal verbessert werden, wie sich am verregneten Fahrtwochenende zeigte. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr, dass die Fahrwerksrevision im vor-



Michael beim Abölen des Motors

gegebenen zeitlichen Rahmen und unter Einhaltung des Budgets erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Allen Beteiligten und Sponsoren an dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Haben Sie übrigens gewusst, dass der Dieseltriebwagen auch einmal ausserhalb des Appenzellerlandes im Einsatz war? Anlässlich der Veranstaltung «railin 80» in Interlaken kam er vom 26.9.80 – 5.10.80 auf den Strecken der SBB Brünigbahn bis Meiringen und der Berner Oberlandbahn bis Zweilütschinen zum Einsatz.



## Das Museum in Wasserauen ist eröffnet!

Unsere Kollegen vom MAB nutzen den Tag der offenen Tür, um das Museum im SGA-Bahnwagen zu eröffnen. Es ist bis Ende Oktober an jedem Samstag und Sonntag von 10 – 16 Uhr geöffnet. Für bescheidene 2 Franken Eintritt kann nebst dem Museum selbstverständlich auch das Depot Wasserauen besucht werden. Thematisch widmet sich die derzeitige Ausstellung dem Schwendetal und den Veränderungen, die der Bahnbau mit sich brachte. Es wird auch eine eindrückliche Übersicht aller geplanten Eisenbahn-Projekte im Appenzellerland gezeigt. Abgerundet wird die Ausstellung mit dem geplanten Bau der Bahn auf den Säntis. Wir freuen uns zusammen mit den Kollegen vom MAB auf Ihren Besuch in Wasserauen.



Echte  
**Appenzeller Bärli-Biber®**  
[www.baerli-biber.ch](http://www.baerli-biber.ch)

## Ersatzmotor mit Achse für das «Appenzeller Krokodil»

Nur wenige Eingeweihte wissen, dass der ehemalige Fahrleitungstriebwagen Xm 1/2 51 und das «Appenzeller Krokodil» Ge 2/2 49 Geschwister sind. Sie sind beide ehemals baugleiche Triebwagen der Säntisbahn aus dem Jahre 1912 und wurden in den 50er Jahren für ihre neuen Einsatzzwecke umgebaut. Da die AB für den Fahrleitungsdienst nun einen modernen Zweibege-Lastwagen besitzt, wurde der alte Fahrleitungstriebwagen überflüssig und verschrottet. Überlebt hat einzig die Antriebsachse mitsamt Motor, welche wir als Ersatzteil für das «Appenzeller Krokodil» im Depot Wasserauen einlagern.



Die Achse samt Motor kurz nach dem Ablad



GASTHAUS  
**Alpenblick**  
SCHWENDE BEI APPENZELL

«Sönd herzlich  
wöllkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant  
mit Blick in den Alpstein,  
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick  
Familie Streule-Fässler  
9057 Schwende  
Tel. 071 799 11 73  
www.alpenblick-appenzell.ch



**Damit Bahn-  
fahren Spass  
macht.**

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)

**Stadler Rail AG**

Ernst-Stadler-Strasse 1  
CH-9565 Bussnang, Schweiz  
Telefon +41 (0)71 620 21 20  
stadler.rail@stadlerrail.com

## Die Arbeiten am A101 gehen dem Ende entgegen

Anlässlich des Tages der offenen Tür präsentierte sich der Polsterklassewagen schon fast fertig. Die Aussenlackierung ist fertiggestellt, der Boden innen ist verlegt und die Polstersessel eingebaut. Davor mussten jedoch noch die Heizkörper verkabelt und eingebaut werden. Noch fehlen die Gepäckablagen sowie die Tischchen. Dies und viele weitere Details werden unser Schreinerteam in den nächsten Monaten auf Trab halten. Unser Ziel ist es, den Wagen gegen Ende Jahr wieder in Betrieb nehmen zu können.



Das fertige Buffet



Sepp beim Montieren der Heizkörper





Einen jämmerlichen Anblick bieten die beiden Appenzeller in Südfrankreich

### SGA – Wagen in der Provence

2004 wurden die zwei Brüder unseres Ausstellungswagens nach Frankreich zur Chemin de Fer de la Provence verkauft. Diese Bahn betreibt eine sehr schöne Strecke, welche von Nice nach Digne führt. Bei einer Reise des Verfassers nach Nice wurden die beiden schon fast vergessenen Wagen zufälligerweise entdeckt. Sie

sind zusammen mit einem dritten Wagen schon einige Zeit ausser Betrieb. Die Bahngesellschaft sucht einen Käufer für die drei Wagen. Ob ein Verkauf zustande kommt ist allerdings mehr als fragwürdig, will die Bahn für die alten Wagen in nicht mehr bestem Zustand doch stattliche 80'000 Euro!



# ROTH-MODELL

Feines für die Appenzellerbahn in H0m  
<http://www.roth-modell.ch>



Gerne begrüße ich Sie an meinem Stand an der  
**Messe der Kleinserie in Bauma, 14. bis 16. Oktober 2016**  
 Weitere Informationen auf <http://kleinserie.ch>

### Der Güterwagen K104 wurde neu gestrichen

Der SGA - Wagen aus dem Jahre 1889 dient schon viele Jahre als unser Werkstattwagen. Da er stets vor dem Depot Wasserlauben im Freien abgestellt ist hat sein Äusseres stark gelitten. Glücklicherweise konnten wir den Appenzeller Malerunternehmer-Verband dafür begeistern, im Rahmen einer Lehrlingsarbeit den Wa-

gen fachgerecht abzuschleifen und neu zu lackieren. Dabei kamen wie früher Ölfarben zum Einsatz, welche Wind und Wetter sehr gut trotzen. Nun kann der K104 mit dem frisch renovierten Depot um die Wette strahlen. Herzlichen Dank an den Appenzeller Malerunternehmer-Verband und dessen Lehrlinge für die tolle Arbeit!



## Öffentliche Nostalgiefahrten auf dem Netz der Appenzeller Bahnen

Auch in diesem Jahr bieten die Appenzeller Bahnen erfreulicherweise öffentliche Nostalgiezüge an. Die Dampflokomotive «Rosa» schnaubt noch an den Sonntagen vom 4. September und vom 2. Oktober

2016 mit offenen Aussichtswagen zwischen Rorschach und Heiden. Weitere Infos zu diesen Fahrten unter [www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)



[www.appenzellerbahnen.ch](http://www.appenzellerbahnen.ch)

**AB** Appenzeller Bahnen

## Lindy Hopp zu Gast im Appenzellerland



Lindy Hopp ist ein Tanzstil, der zu Dixieland-Musik der dreissiger Jahre getanzt wird. In Teufen fand ein weltweites Treffen solcher Tänzer statt. Da unser Föfi den gleichen Jahrgang hat wie der Lindy Hopp, entschieden die Veranstalter, am 15.5.16 eine Aperofahrt mit Fotoshootings von Teufen nach Appenzell und zurück zu organisieren. Dabei entstanden sehr schöne Fotos des Zuges zusammen mit den der Zeit entsprechend gekleideten Tanzpaaren.



Gasthaus Alpenrose  
Wasserauen  
Sandra und Markus Wild-Wyss  
9057 Weissbad

[www.alpenrose-ai.ch](http://www.alpenrose-ai.ch)  
[info@alpenrose-ai.ch](mailto:info@alpenrose-ai.ch)  
071 799 11 33

## Mitgliederbeitrag 2016

Bestimmt gehören Sie zu den Mitgliedern, die ihren Beitrag 2016 bereits eingezahlt haben. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Um unsere mannigfaltigen Arbeiten an den historischen Fahrzeugen weiterführen zu können, sind wir weiterhin auf jeden Franken angewiesen.

Sollte Ihnen jedoch in der Flut der täglich eintreffenden «Bettelpost» unser Einzahlungsschein «unters Eis» geraten sein, dann bitten wir Sie freundlich, uns bei nächster Gelegenheit Ihren Beitrag zu überweisen. (Raiffeisenbank Appenzell, IBAN: CH22 8102 3000 0028 3290 1) Der Mitgliederbeitrag beträgt mindestens Fr. 50.–. Natürlich sind auch kleinere Spenden willkommen, bloss verzichten Sie dann auf Ihr Stimmrecht an der Hauptversammlung.

Wenn Sie die Einzahlung nicht bar am Postschalter tätigen, sondern im Giroverkehr direkt ab Ihrem Post- oder Bankkonto vornehmen, ersparen Sie uns unnötige Gebühren. Und im Übrigen wissen Sie ja, dass Sie Spenden an unseren Verein von den Steuern abziehen können. Gerne hoffen wir, dass Sie uns weiterhin die Treue halten, wofür wir Ihnen im Voraus bestens danken.

Sollten Sie aber - was wir zwar ausserordentlich bedauern würden - an unserem Mitteilungsblatt nicht mehr interessiert sein, so teilen Sie uns das doch bitte mit. Wir möchten Sie keinesfalls mit unerwünschter Post belästigen. Ihr Telefonanruf oder e-Mail erreicht unser Sekretariat auf 079 605 79 74, info@ag2.ch. Besten Dank für Ihre Mühe!

**Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre  
grosszügige Unterstützung.**

